



NIEDERHOLLABRUNN GEMEINDEZEITUNG

Niederfellabrunn - Niederhollabrunn
Bruderndorf - Haselbach - Streitdorf

März 2018

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister	2
Gemeinderat	3
G. Sicher	4
Straßenbau	5
Gesunde Gemeinde	6
Senioren	7
Jakobsweg	8
Ehrungen	9
ISTmobil	10
ISTmobil	11
Feuerwehren	12
Musikschule	13
Hundehaltung	14
Elektroauto	15
Veranstaltungsk.	16

Parteienverkehr:

Montag, Dienstag und
Freitag 8:00—12:00 Uhr
Dienstag
13:00—19:00 Uhr

Bürgermeister- Sprechstunden

Dienstag: 17:30—19:00
Freitag: 8:00—9:00



**Wir wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest mit sehr ruhigen
und erholsamen Stunden im Kreis Ihrer Familie.**

**Ihr Bürgermeister
Jürgen Duffek**

und alle Gemeindebediensteten

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindeglieder !
Sehr geehrte Gemeindegliederinnen!

Am 20. März 2018 fand im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Niederfellabrunn die erste Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres statt.

In dieser Sitzung konnte ich dem Gemeinderat – wie bereits in den vergangenen Jahren – einen positiven, d.h. ausgeglichenen Rechnungsabschluss präsentieren.

Das vergangene Jahr war sehr arbeitsintensiv und es ist uns (wie in den vorherigen Jahren) gelungen, den Gesamtschuldenstand um € 304.788,88 zu reduzieren.



Die marktbestimmten Betriebe Müll, Wasser und Kanal konnten durch Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ausgeglichen geführt werden.
Es sind daher **keine** Gebührenerhöhungen notwendig.

Der Rechnungsabschluss wurde schließlich mit großer Mehrheit vom Gemeinderat beschlossen. Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei den mitstimmenden Gemeinderäten für Ihr Vertrauen in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nun neigt sich der Winter langsam seinem Ende zu. Durch den langen bzw. wiederkehrenden Winter sind die Straßensäuberungsarbeiten etwas in Verzug geraten.

Die Fa. Penner ist im Auftrag der Gemeinde und der Straßenmeisterei ab dem 26. März 2018 im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um die Straßen, Wege und Plätze von den Spuren des langen Winters zu befreien.



In diesem Zusammenhang darf ich die Bevölkerung ersuchen, gegebenenfalls den Splitt von den Gehsteigen an den Straßenrand zu kehren. Danke, denn dadurch wird die Feinstaubbelastung stark reduziert.

Ich bitte Sie, wenn möglich, Ihr(e) Auto(s) nicht arbeitsbehindernd auf öffentlichen Flächen abzustellen wenn in Ihrem Gebiet gerade die Kehrung im Gange ist.

In den letzten Jahren hat dies bereits gut funktioniert und es konnten damit wesentliche Arbeitserleichterungen und somit finanzielle Einsparungen erzielt werden.

„Die Glocken sind nach Rom geflogen“ – wegen der festlichen Stimmung, die das Läuten der Kirchenglocken ausdrücken, müssen diese die Zeit während dem Gloria beim letzten Abendmahl am Gründonnerstag und dem Gloria bei der Auferstehungsfeier in der Osternacht, samt dem Orgelspiel verstummen.

In den Dörfern und Städten übernehmen nun die Ratschenkinder die Aufgaben der Glocken in früheren Zeiten. Die Glocken hatten die Aufgabe, dem Alltag am Lande Struktur zu geben sowie die Tageszeiten und Gottesdienste anzukündigen.

Ich wünsche unseren Ratschenkindern in allen Ortschaften eine schöne, unfallfreie Ratschenzeit und vor allem einen gut gefüllten Korb nach dem „Absammeln“.

An alle Autofahrer appelliere ich zu besonderer Vorsicht und Rücksichtnahme.

Allen Mitbürgern wünsche ich eine gesegnete Osterzeit im Kreise ihrer Familie.

Ihr Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Ankauf von Kopiergeräten

Von der Fa. Ricoh wurden neue Kopiergeräte für das Gemeindeamt, für die Volksschule und für den Kindergarten angekauft. Die Anschaffungskosten betragen insgesamt €8.242,80.

Freigabe Aufschließungszone

Die Aufschließungszone BW-A1 in der KG Niederhollabrunn wurde mit Beschluss des Gemeinderates freigegeben. Es betrifft dies die Verlängerung der Jan-Mikkenie-Straße.

Neubau der Rot-Kreuz-Zentrale in Korneuburg

Die Kostenschätzung für den Neubau beträgt gesamt € 6,394.000,-. Im Rahmen der Drittelfinanzierung entfallen auf die 19 Gemeinden im Bezirk (ohne Gerasdorf) Kosten in Höhe von € 1,769.366,-, somit für die MG Niederhollabrunn € 35.000,-.

Rettungsdienstbeiträge

Am 14.11.2017 wurde die neue NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017 in der Sitzung der NÖ Landesregierung beschlossen. Die MG Niederhollabrunn hat den Rettungsdienstvertrag mit einem Beitrag von € 4,80/Einwohner beschlossen.

Ehrung von sportlichen Leistungen

Sportliche Leistungen erfolgreicher Athleten aus unserer Gemeinde bei Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften werden künftig mit Urkunden und Gutscheinen geehrt. Die Ehrung soll für das Jahr 2017 und auch in den folgenden Jahren in einem geeigneten Rahmen stattfinden.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Die Elternbeiträge der schulischen Nachmittagsbetreuung 2018/2019 werden angepasst und wurden mit der Gemeinde Leitzersdorf abgestimmt.

1-2 Tage € 65,-

3 Tage € 81,-

4 Tage € 96,-

5 Tage € 110,-

Verkauf von Eichenstämmen

Es sind 5 Angebote über den Verkauf von Eichenstämmen eingelangt. Das Bestangebot ist jenes der Fa. Hermandinger mit einem Verkaufserlös in Höhe von € 29.201,51 inkl. MwSt.

Förderung des BHW

Dem BHW Bezirk Korneuburg wird eine Förderung in Höhe von 200,- ausbezahlt.

Grundankauf

Das Grundstück Nr. 663 (KG Niederhollabrunn) im Ausmaß von 2.000 m² wurde von der Gemeinde als Zukunftsfläche für die Erweiterung des Bauhofareals angekauft.

Bildungsoffensive:

Ankauf von Schulmöbeln und Notebooks

Die vier Klassen der Volksschule werden mit neuen Regalen, Schränken und Zubehör neu ausgestattet. Die Möbel werden von der Fa. Projekt angekauft und kosten ca. 20.000,-. Weiters werden für die Kinder der Volksschule 4 spritzwassergeschützte und stoßfeste Notebooks speziell für den Schulbetrieb angekauft.

Errichtung des Gehweges zwischen Niederhollabrunn und Niederfellabrunn

Der Firma Leithäusl wird der Auftrag hierfür zu einem Betrag von € 25.000,- erteilt.

Titelseite: Vom Friedhof in Haselbach führt ein **Kreuzweg** durch den Wald bis zur Michelbergkapelle. Die Anlage besteht aus insgesamt 13 Marterl und wurde im Jahr 2014 mit ehrenamtlichen Helfern errichtet.



NEWSLETTER
Februar 2018

POLIZEI 

Einbrüche im Bezirk Korneuburg:

Im Februar 2018 kam vermehrt zu Einbrüchen in Wohnhäuser in der Dämmerungszeit. Gestohlen wurden hauptsächlich Bargeld, Schmuck und Münzen. Stärker betroffen waren Langenzersdorf (7x), Klein Engersdorf (4x), Stockerau (4x). Vereinzelt kam es auch in Bisamberg, Gerasdorf, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Leobendorf, Korneuburg und Obergängersdorf zu Einbrüchen in Wohnhäuser. Insgesamt 5 Angriffe blieben beim Versuch. Bei weiteren 5 Einbrüchen konnten die Täter kein Diebesgut erbeuten. Aus diesem Grund nachstehend noch einmal einige Ratschläge zur Vorbeugung von Einbrüchen. Weiters weist die Polizei wieder darauf hin, dass die Möglichkeit einer individuellen, kompetenten und kostenfreien Beratung durch speziell geschulte Beamte der Sicherheitsprävention besteht. Sollten Sie Interesse an einer Beratung haben, dann kontaktieren Sie uns bitte unter 059133/3240-305 oder andreas.loibner@polizei.gv.at. Für solch eine Beratung wäre ca 1 Stunde einzuplanen.



Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Schalten Sie, wenn vorhanden, Alarmanlagen bei Verlassen des Hauses immer ein.

Fahndungserfolg - Polnische Tätergruppe ausgeforscht

Nach intensiven Ermittlungen des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, konnte eine siebenköpfige polnische Tätergruppe zu Tathandlungen im Zeitraum Jänner bis Mai 2017 ausgeforscht werden. Die Mitglieder dieser kriminellen Vereinigung sind für 28 vollendete und 16 versuchte Kfz-Entfremdungen mit einer gesamten Schadenssumme von rund 162.000 Euro in den Bundesländern Niederösterreich (eine davon in Bisamberg), Wien und Oberösterreich verantwortlich. Von dieser Tätergruppe wurden vier Mitglieder rechtskräftig zu Haftstrafen verurteilt, zwei Mitglieder befinden sich in Polen und Deutschland in Auslieferungshaft.

Auf der Homepage zur Initiative GEMEINSAM.SICHER finden Sie weitere Präventionstipps, Kontakte, interessante Projekte sowie Informationen zu Partner dieser Initiative: www.gmeinsamsicher.at

Öffnungszeiten ASZ

An folgenden Tagen hat das ASZ für Sie geöffnet:

Jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bei Samstagdiensten entfällt der Mittwoch.



Straßenbau



Es ist vorgesehen, den Straßenbelag der **Oberen Hauptstraße** in der KG **Niederhollabrunn** zu sanieren. Es wird der Belag ab der Kreuzung Hauptplatz abgefräst und ein Teil der Nebenanlagen neu gestaltet. Mit den betroffenen Anrainern wird eine Begehung abgehalten werden, welche separat angekündigt wird. Die Arbeiten werden in der Zeit vom 3.5.2018 bis zum 31.8.2018 innerhalb von 10 Arbeitstagen durchgeführt.

Durch diese Arbeiten ist eine **Sperre der Hauptstraße** notwendig und wird die **Umleitung** über den Amtsweg und die Steinbergstraße geführt werden.

Für die Arbeiten im Bereich der Oberen Hauptstraße, wo eine Totalsperre notwendig ist und keine Umleitungsmöglichkeit gegeben ist sowie zum Zeitpunkt der Asphaltierungsarbeiten werden Sie rechtzeitig informiert.

Da dadurch auch die **Sperre der Bushaltestelle Steinbergstraße** notwendig ist, wird diese zur Haltestelle Gemeindeamt verlegt. Über den genauen Zeitpunkt werden Sie durch Anschlag an der Bushaltestelle und an der Amtstafel beim Gemeindeamt sowie auf der Homepage der Gemeinde: www.niederhollabrunn.gv.at informiert.

LEADER Projekt: Mobilität 2021—Themenfeld: Mobilität und Verkehr

Förderwerber

Da sich die Region als Ziel gesetzt hat, den Schwerpunkt Mobilität durch nachhaltige Projekte zu beleben, setzt der Verein LEADER-Region Weinviertel Donauraum diese Projekt selbst um.

Projektziel:

Sechs Gemeinden haben sich dazu entschlossen in einem gemeinsamen Projekt die Planungen für zukunftsweisende Mobilitätsmaßnahmen umzusetzen. Diese sollen einerseits die Lebensqualität der Bürger verbessern und andererseits Mobilitätsmöglichkeiten abseits des Individualverkehrs beleuchten. Kerninhalte dieser sechs Teilprojekte sind die attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums und der dazugehörigen Verkehrswege. Dabei wird ein Schwerpunkt auf nachhaltige Formen der Mobilität für Fußgänger und Radfahrer gelegt.

Wege des Alltags sollen öfter zu Fuß zurückgelegt werden und das „Zu-Fuß-gehen“ soll damit wieder interessanter werden. Ein zweiter Fokus des Projekts liegt auf der (Um-) Gestaltung des öffentlichen Raums, wobei Anforderungen und Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen von den Kindern bis zu den Senioren in einem zeitgemäßen Konzept erhoben, analysiert und geplant werden. Dies alles findet gemeinsam mit den Akteuren und Bürgern vor Ort statt, denn diese wissen am besten, was sie brauchen. Die ersten Planungsprojekte sollen schon 2018 umgesetzt werden.

Bausteine im Projekt

- Verbindung Werft—Zentrum Korneuburg
- Langenzersdorf: Planung von „Grätzl-Oasen“
- Planung öffentlicher Raum in Hausleiten

- **Schulweggefahrenplan und Schulweglückenschluss in Niederhollabrunn**
- Planung „Barrierefrei für alle“ in Hatzenbach
- Verkehrsplanung Sierndorf Zentrum—kurze Wege.

„Die Sicherheit der Schüler und Schülerinnen ist mir ein wichtiges Anliegen, über LEADER ist es möglich eine Planung durchzuführen die Gefahren am Schulweg beseitigt.“
Jürgen Duffek

Gesunde Gemeinde

Zahngesundheitserzieher kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Der Zahngesundheitserzieher Henry Irmischer kommt am 12.4.2018 um 13:30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle der Veranstaltungshalle Bruderndorf, Schulplatz 1.



Orientalischer Bauchtanz

Vom 3.4.2018 bis 12.6.2018

Anfänger jeweils Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Fortgeschrittene jeweils von 19:15 bis 20:15 Uhr

Im Kindergarten Niederhollabrunn

Mit Roswitha Annau

Kosten: 110,-

Yogakurse von März bis Juni 2018

Bei Anna Ledermüller-Sommer

Kurszeiten: Dienstag 9-10:30 Uhr

Dienstag 19-20:30 Uhr

Donnerstag 19-20:30 Uhr

Info: www.yogalehrerin.at, Facebook: yogaundstroemen

Tel: 0664 4532 457



Einwohnerzahlen

Mit Stichtag 19.3.2018 waren in der Marktgemeinde Niederhollabrunn 1.835 Einwohner gemeldet, davon 1.533 Personen mit Hauptwohnsitz.

Bruderndorf	261
Niederfellabrunn	308
Haselbach	163
Niederhollabrunn	641
Streitdorf	160

Kursprogramm der Sportunion

Montag:

17:00: FIT mach mit 50+

18:30: Wirbelsäulengymnastik

19:30: PILOXING

Dienstag:

18:00: FIT & AKTIV Ganzkörpertraining

19:00 Kickboxen

Mittwoch:

16:00: Kinderyoga,

19:00: FIT & AKTIV Herz/Kreislauftraining

20:00: Fußball U40

Donnerstag:

19:30: Fußball Ü40

Freitag:

17:00: Frauenselbstverteidigung

Kinderkickboxen

Samstag:

17:00: Fußball U40





Dieses Angebot richtet sich an **Damen und Herren ab 65 Jahren**
keine Grenze nach oben.

NEU

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder
bequeme Schuhe mit heller sohle, Trinkflasche und Handtuch.

Das Training findet ab einer Teilnahme von **mind. 5 Personen**
statt.



SENIOREN in BEWEGUNG „körperlich + geistig fit & mobil“

APRIL bis JUNI 2018

DIENSTAG VON 09:30 - 10:30 UHR

TURNSAAL VOLKSSCHULE NIEDERFELLABRUNN

SEMESTERTERMINE:

April: 10. + 17. + 24.

Mai: 8. + 15. + 22 + 29.

Juni: 5. + 19.

SEMESTERKARTE: 60 €

(gültig für alle 10 Termine,
für Mitglieder Sportunion
Niederhollabrunn)

**Spielerisch in Bewegung kommen, denkend in Bewegung
bleiben, angenehm entspannen und freudvoll dabei sein:**

- habe Freude und Spaß an seniorenrechter Bewegung
- lerne dich behutsam aber kraftvoll zu bewegen
- gewinne Kraft, beuge Verletzungen und Gebrechen vor
- mache mit - auch mit vorhanden Einschränkungen
- nutze deine Energie und Ausdauer bewusst für den Alltag
- bring deinen Körper und dein Gehirn in Schwung
- erhalte deine Lebensqualität und Selbständigkeit

Mach mit und tu Dir gut! Wir freuen uns auf Dich.

ANMELDUNGEN BIS 8.4.2018

Teilnahme auf eigene Verantwortung

Brigitte Sturm, Dipl. Gesundheitstrainerin 50+
2113 Karnabrunn, Kellergasse 8, 0676/5271490
brigitte-sturm@aon.at, www.brigitte-sturm.at



Sportunion Niederhollabrunn „Wir bewegen Menschen“

Auskunft unter Tel. 0676-52 71 490 oder Tel.: 0664 44 22 647

Seit 10 Jahren im Dienste für den Jakobsweg Weinviertel

Weinviertel / Niederösterreich: Im Rahmen des diesjährigen regionalen Pilgertreffens wurden die beiden Gründungsväter Edmund Freibauer und Matthias Roch für ihr besonderes Engagement für den Jakobsweg Weinviertel sowie Bischofsvikar Stefan Turnovsky für die Weiterführung des Pilgerwesens im Weinviertel feierlich geehrt.



Vor 10 Jahren war der Jakobsweg Weinviertel noch eine Idee, inzwischen liegt die Eröffnung 8 Jahre zurück. Die Redner des heurigen Pilgertreffens hielten Rückschau und Ausblick auf das Pilgerwesens im Weinviertel. Matthias Roch präsentierte mit seinem Rückblick die Geburtsstunde des Jakobswegs Weinviertel. Edmund Freibauer freut sich über die Weiterentwicklung des Pilgerwesens, es wurde ein Verein gegründet – der neue Obmann ist Gerhard Schütt, ein Mann der ebenfalls von Anfang an dabei war.

Bischofsvikar Stefan Turnovsky baute diese Bewegung weiter aus, es entstanden mehrere Bibelwege in den letzten Jahren, die auf großes Interesse stoßen.

Eine sehr persönliche Laudatio zur Ehrenmitgliedschaft wurde von Landesrat Karl Wilfing gehalten. Laut ihm verdient das Engagement der Beteiligten große Anerkennung, wenn die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt zusammenkommen, dann gelingen Projekte.

Und jetzt noch ein Blick in die Zukunft: Ein grenzüberschreitendes Pilgerprojekt mit Südmähren wird eingereicht und 2019 wird es ein Pilgersymposium im Weinviertel geben. Auch geführte Touren am Jakobsweg Weinviertel stehen 2018 wieder auf dem Programm.

Pilgernd durch das Weinviertel unterwegs

Geführte Tagestouren 9.6 und 8.9.2018

2-Tagestouren: 15. – 16. September 2018

Information: Weinviertel Tourismus GmbH

02552/3515 | info@weinviertel.at, www.jakobsweg-weinviertel.at

Individuell unterwegs

Um bestens für das individuelle Erlebnis gerüstet zu sein, finden Sie Karten, Wegbeschreibungen, Unterkunftsverzeichnis sowie hilfreiche Tipps & Tricks im

Reisehandbuch Jakobswegweiser – im Buchhandel und bei Weinviertel Tourismus erhältlich.

Beratung, Information und Buchung sowie Bestellung des Folders:

Weinviertel Tourismus GmbH,

Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel. + 43 (2552) 3515, info@weinviertel.at www.jakobsweg-weinviertel.at

**Geführte Touren:
9.6, 8.9.2018
15. – 16. 9 2018**

Der **Ferien-Wegweiser 2018** als Sonderprodukt der NÖN liegt am Gemeindeamt auf und kann gerne abgeholt werden.



Ehrungen



Erich Woller

Bundeskommandant des Ferdinandus-Ordens und Obmann des Ortsverbandes Niederfellabrunn des ÖKB, erhielt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Goldmedaille für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Liebe Gartenbesitzer!

Zweige und Äste, die auf die Straße oder den Gehsteig ragen sind von Ihnen zu entfernen.

Sie behindern sonst Fahrzeugverkehr sowie Fußgänger und bedecken die Straßenbeleuchtung!



98. Geburtstag

Kramer Rosa, Streitdorf

97. Geburtstag

Schneider Theresia, Niederfellabrunn

92. Geburtstag

Dworak Eleonore, Bruderndorf

Wimmer Franz, Niederhollabrunn

91. Geburtstag

Mischka Anna, Niederfellabrunn

90. Geburtstag

Ledermüller Karl, Niederhollabrunn

85. Geburtstag

Pleyer Frieda, Niederfellabrunn

Bauer Rosa, Niederfellabrunn

Weinrichter Leopold, Bruderndorf

80. Geburtstag

Wimmer Hildegard, Niederhollabrunn

Zimolka Anton, Streitdorf

Freitag Berta, Niederfellabrunn

Bisko Antonia, Streitdorf

Goldene Hochzeit

Schörg Leopold u. Hermine, Streitdorf

Breithofer Walter u. Hermine, Niederfellabrunn





Mobilität der Zukunft!

ISTmobil rückt näher an den öffentlichen Verkehr und bindet zukünftig Bus und Bahn direkt in die Fahrtvermittlung ein.

Mit 1.4.2018 sind in die ISTmobil Vermittlung die gültigen Bus- und Bahnfahrpläne integriert und werden bei Fahrten über die Gemeindegrenze hinweg berücksichtigt. Fahrten innerhalb einer Gemeinde sind mit ISTmobil möglich. Bei zumutbaren Bus- & Bahnverbindungen ist zukünftig eine Direktfahrt mit ISTmobil nicht mehr möglich, ausgenommen von dieser Regelung sind mobilitätseingeschränkte Personen. ISTmobil fungiert als Zu- oder Abbringer zum öffentlichen Verkehr.

Das neue ISTmobil 2.0 bietet folgende Neuerungen:

- Deutliche Reduzierung der Preise für ländliche Gemeinden
- Anerkennung von Zeitkarten des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) ab 1.9.2018
- Klar festgelegte, dem Tarif des Verkehrsverbundes angelehnte, Fahrpreise für KundInnen
- Integration von Bus und Bahn in die Fahrtvermittlung

Tarifzonen – so setzt sich der Preis zusammen:

Das Bedienungsgebiet wurde in etwa gleich große Zonen eingeteilt. Beginnend mit einem Grundtarif von € 1,70 in der ersten Tarifzone (= innerhalb der Gemeinde, in der die Fahrt startet) erfolgt ein Zuschlag je weiterer durchfahrener Zone. Zusätzlich ist ein einmaliger Komfortzuschlag je Fahrt von € 2,00 tagsüber und € 4,00 ab 19 Uhr zu entrichten.

Die ab 1.4. 2018 geltenden Tarife sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Tarifmatrix*
*Preise ohne Komfortzuschlag

*Alle Angaben ohne Gewähr, Auszug aus den Tarifbestimmungen.
Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

Gemeinde	Bisamberg, Hagenbrunn	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bei Wien	Großmugl	Großrußbach	Harmannsdorf	Hausleiten	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Bisamberg, Hagenbrunn	1,70 €	2,20 €	5,50 €	2,20 €	6,60 €	4,40 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	5,50 €	4,40 €
Enzersfeld i. W., Stetten	2,20 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €
Ernstbrunn	5,50 €	4,40 €	1,70 €	6,60 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €
Gerasdorf bei Wien	2,20 €	3,30 €	6,60 €	1,70 €	6,60 €	5,50 €	4,40 €	6,60 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	5,50 €	6,60 €	6,60 €	5,50 €
Großmugl	6,60 €	4,40 €	2,20 €	6,60 €	1,70 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €
Großrußbach	4,40 €	3,30 €	2,20 €	5,50 €	3,30 €	1,70 €	2,20 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €
Harmannsdorf	3,30 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €
Hausleiten	5,50 €	4,40 €	4,40 €	6,60 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	2,20 €
Korneuburg	2,20 €	2,20 €	5,50 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	1,70 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €
Leitzersdorf	4,40 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	1,70 €	2,20 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	2,20 €
Leobendorf, Spillern	3,30 €	2,20 €	4,40 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	1,70 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €
Niederhollabrunn	4,40 €	3,30 €	2,20 €	5,50 €	2,20 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	1,70 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €
Niederleis	5,50 €	4,40 €	2,20 €	6,60 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	5,50 €	5,50 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €	1,70 €	4,40 €	5,50 €
Sierndorf	5,50 €	4,40 €	3,30 €	6,60 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	1,70 €	2,20 €
Stockerau	4,40 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	1,70 €

Anerkennung von Zeitkarten ab 1.9.2018

InhaberInnen von Zeitkarten (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für die gesamte Fahrtstrecke mit ISTmobil nur den Komfortzuschlag. Die Zeitkarte muss vorab und rechtzeitig (Bearbeitungszeit ISTmobil etwa 5 Tage) im ISTmobil-System registriert werden. Dazu muss ein Scan oder Foto der Zeitkarte an ISTmobil übermittelt werden. Wichtig zu beachten: die Zeitkarte ist bei der Fahrt mitzuführen und dem Lenker vorzuzeigen

Auch das **Top Jugendticket** wird anerkannt. Werkstags von 14.00-19.00 Uhr können TOP Jugendticket BesitzerInnen um 2,00 € durch das gesamte Bedienungsgebiet fahren. Auch das TOP-Jugendticket muss registriert werden.

Betriebszeiten:

Montag bis Donnerstag	06.00 - 22.00 Uhr
Freitag	06.00 – 24.00 Uhr
Samstag	08:00 – 24.00 Uhr
Sonn & Feiertag	09:00 – 18:00 Uhr

Buchungen:

Buchung über: Hotline: 0 123 500 55 11 / Online: www.ISTmobil.at / App

Fahrten können flexibel im Vorhinein, müssen jedoch spätestens 60 Minuten vor der Abfahrt bestellt werden.

Daueraufträge sind ebenfalls möglich

Sie werden über die Abfahrtszeit und Kosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard.

Die mobilCard bietet auch weiterhin die Möglichkeit im Auto bargeldlos zu bezahlen, am Monatsende wird eine Sammelrechnung übermittelt.

ISTmobil GmbH:

Fahrtenbestellung: 0123 500 44 11

Kundenservice: 0123 500 44 99

Mail servicezentrale@ISTmobil.at

Web www.ISTmobil.at



Ein Folder der **ISTmobil GmbH** mit den genauen Informationen liegt dieser Ausgabe bei.

Weitere Folder erhalten Sie am Gemeindeamt.



V.l. Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Wolfgang Lehner, Übungsleiter Kommandant Stv. Norbert Schwarz, Kommandant Martin Kogler, Bürgermeister Jürgen Duffek, Abschnittskommandant Adolf Huber

Funkübung des Unterabschnitts am 16.3.2018

Unter der Aufsicht von Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Wolfgang Lehner und Abschnittskommandant Alfred Huber führten die Feuerwehren Bruderndorf, Niederhollabrunn, Haselbach, Streitdorf und Niederfellabrunn mehrere Funkübungen durch. Geleitet wurden diese von Kommandant-Stellvertreter Norbert Schwarz von der FF Niederhollabrunn. Von jeder Feuerwehr waren im Schnitt zehn Leute bei der Übung anwesend.

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeamt Niederhollabrunn: 02269/2224,
 EVN Stockerau (für Strom, Gas) 02266/600-0
 EVN Stockerau (für Schmutzwasserkanal) 02266/600 167 83
Kindergarten Niederhollabrunn: 02269/2268-10
Volksschule Niederfellabrunn: 02269/2556
Schulische Nachmittagsbetreuung: 02738/2221 Büro Lerntiger
R.k. Pfarre Niederhollabrunn 02269/21359, Stockerau 02266/62771

Notfallnummern:

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Ärztendienst 141



Die Jugendlichen des Geburtsjahrganges 2000 wurden vom Bürgermeister zu einem Informationsvortrag geladen, wo ihnen die Aufgaben einer Gemeinde sowie Rechte und Pflichten als Jungbürger erläutert wurden. Weiters wurde ein Gutschein im Wert von 50,- überreicht.

Bauordnung

Fertigstellung eines bewilligungspflichtigen Bauvorhabens

Ist ein bewilligtes Bauvorhaben (§ 23) fertiggestellt, hat der Bauherr dies der Baubehörde **anzuzeigen**. Anzeigepflichtige Abweichungen (§ 15) sind in dieser Anzeige darzustellen. Die Fertigstellung eines Teiles eines bewilligten Bauvorhabens darf dann angezeigt werden, wenn dieser Teil für sich allein dem bewilligten Verwendungszweck, den Vorschriften dieses Gesetzes und der NÖ Bautechnikverordnung 2014, und dem Bebauungsplan entspricht.

Der Fertigstellungsanzeige sind sämtliche **Atteste und Bescheinigungen** beizulegen, welche mit dem Baubewilligungsbescheid vorgeschrieben wurden:

1. Bei einem Neu- oder Zubau eines Gebäudes ein **Lageplan** mit der Bescheinigung des Bauführers oder der Eintragung der Vermessungsergebnisse über die lagerichtige Ausführung
2. Bei anzeigepflichtigen Abweichungen ein Bestandsplan (2-fach)
3. Eine **Bescheinigung des Bauführers** oder eines befugten Fachmannes, der die Ausführung überwacht hat, über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistung) des Bauwerks
4. Die in der Baubewilligung vorgeschriebenen **Befunde und Bescheinigungen**
5. Der Nachweis über die Herstellung des Bezugsniveaus

Können keine oder keine ausreichenden Unterlagen, insbesondere keine Bescheinigung des Bauführers vorgelegt werden, hat der Bauherr eine Überprüfung des Bauwerks auf seine bewilligungsgemäße Ausführung von einem hierzu Befugten durchführen zu lassen und die erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Ist die Fertigstellungsanzeige nicht vollständig, gilt sie als nicht erstattet.



Förderung für den Besuch einer Musikschule

Den Musikschülern im Pflichtschulalter (bis zum 18. Geburtstag) wird ein monatlicher Förderbeitrag von € 8,- pro Schuljahr (10 Monate), für jedes erlernte Instrument bis auf weiteres gewährt.

Anspruchsberechtigt sind Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen bis zum 18. Geburtstag mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niederhollabrunn.

Besucher und Besucherinnen einer Musikhauptschule oder eines Musikgymnasiums sind vom Anspruch der Förderung ausgenommen, wenn der Unterricht zur Erlernung eines Musikinstrumentes im Rahmen der gesetzlichen Unterrichtszeit erfolgt.

Beginnt der Schüler den Unterricht während des Schuljahres, besteht Anspruch auf den aliquoten Teil der Förderung.

Für die Gewährung des Förderbeitrages ist die Vorlage des Abschlusszeugnisses des jeweiligen Schuljahres erforderlich.

Der Antrag auf Förderung ist bis 31. Dezember jeden Jahres vom Erziehungsberechtigten am Gemeindeamt einzubringen.



Informationen für Hundehalter

Hund & Erholung—Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot „Allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht—entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu.

Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutztvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

Hundekot ist lebensgefährlich für Nutztvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen“. Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.



Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen—diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot! In allen KGs wurden Ständer mit Säckchen dafür aufgestellt



Information der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg:

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber den frei lebenden Tieren. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1 Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden, wird empfohlen Hunde an der Leine zu führen.

Meldepflicht

Anmeldung: Halterinnen/Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem **Alter von drei Monaten** müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Gemeinde angemeldet werden.

Abmeldung: die Beendigung der Hundehaltung ist unter Angabe des Endigungsgrundes innerhalb einer Woche bei der Gemeinde zu melden.

6 Tage Elektroauto Probefahren um nur 60 Euro!

Wer möchte für 6 Tage ein Elektroauto seiner Wahl fahren, mit Versicherungsschutz und allen Kilometern inklusive?

Im Jahr 2018 fördert das Land Niederösterreich zusammen mit Autoherstellern von Elektroautos eine solche Aktion. Dadurch belaufen sich die Gesamtkosten für diese 6 Tage auf nur 60,- Euro.

Teilnahmevoraussetzungen:

- ◆ Führerscheinbesitz Klasse B
- ◆ Gefördert werden ausschließlich PRIVATPERSONEN, deren Hauptwohnsitz in Niederösterreich ist
- ◆ Vollendung des 18. Lebensjahres
- ◆ EINMALIGE Teilnahme pro Meldeadresse

Details zu dieser Aktion aus dem Bereich Elektromobilität finden Sie unter:

http://www.noel.gv.at/noel/Energie/6_Tage_Probefahren.html. Das aktuelle e-

Fahrzeugangebot aller am Markt verfügbaren ePKW finden Sie hier:

<https://www.ecoplus.at/media/2418/factsheet-e-pkw-fahrzeugebersicht-rein-elektrisch.pdf>



60 Jahre

Raiffeisenbank Stockerau



Bankstelle Niederhollabrunn

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 08:00-12:00 Uhr/Beratungsnachmittag

Mi: 08:00-12:00/13:45-15:00 Uhr

Fr: 08:00-12:00/13:45-17:30 Uhr

Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Telefon 02266/62501-810/820

www.Stockerau.MeineRaika.at



Veranstaltungskalender 2018



(Internet) Recherchen für Stammbaum und Familiengeschichte

Wer waren die Vorfahren? Wo lebten sie? Kann man eventuell deren Beruf erfahren? Einiges könnte bei den Recherchen zutage treten ...

Wie sind die Ahnen zu finden? An welchen Stellen, in welchen Büchern kann man suchen? Welche Seiten sind dafür dienlich? Wo gibt es ein Übersetzungsprogramm für Kurrentschrift?

Termin: Mittwoch, 11.4.2018, 19:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Niederhollabrunn

Referent/in: Gabriele Hnat und Ernst Wolfinger

Kosten: freiwillige Spenden

Anmeldung: bei Ernst Wolfinger 0664/4663177

Gemeindeamt Öffnungszeiten:

Parteienverkehr:

Montag, Dienstag und Freitag 8:00—12:00 Uhr

Dienstag 13:00—19:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstag: 17:30—19:00 Freitag: 8:00—9:00 Uhr

Internet: www.niederhollabrunn.gv.at

Email: gem@niederhollabrunn.gv.at

Gemeindeamt Telefon Durchwahlen:

Zentrale: 02269/2224

Hüngsberg DW 11 Washüttl DW 12

Stessel DW 13 Lachmann DW 22

Jimmy Schlager LIVE

Am 23. Juni 2018

Um 19:30 Uhr

Im Pfarrheim Niederhollabrunn

Schloss Niederfellabrunn:

Klavierabend Anna Volovitch

Sonntag, 27. Mai um 16 Uhr

Im Rahmen der viertägigen Veranstaltungsreihe „Private Heritage“, international, in Österreich vom Österreichischen Burgenverein ausgerichtet.

Sie hören: Beethoven: Mondschein-Sonate;

Mendelssohn: Variations Serieuses;

Liszt: Ungarische Rhapsodien Nr. 2, 11, 12 und 13

Schloss Niederfellabrunn:

Johannes Brahms: Die schöne Magelone

Samstag, 16. Juni um 18 Uhr

Paul Schweinester (Tenor)

Lech Napierala (Klavier)

Veranstaltungs-Newsletter

Unseren kostenlosen Gemeindeveranstaltungs-Newsletter erhalten Sie über eine einfache Registrierung auf unserer Internetplattform www.niederhollabrunn.gv.at

Mutter-Elternberatung 2018

In der Mehrzweckhalle Bruderndorf

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr

12. April 14. Juni 12. Juli 13. Sept.



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn

Redaktion: Gabriele Washüttl, Schriftleitung: Bürgermeister Jürgen Duffek für die Marktgemeinde Niederhollabrunn

Druck: Kommunikationsdesign Frewein, 8454 Arnfels

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.6.2018

Rechtsberatung 2018

Durch das Notariat Stockerau im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Niederhollabrunn jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich



Dienstag, 3. April

Dienstag, 8. Mai

Dienstag, 5. Juni

Dienstag, 4. Sept.